



Gesellschaft der  
**MUSIKFREUNDE**  
Neustadt bei Coburg e.V.

### **Verabschiedung des 2. Vorsitzenden Rolf Otto bei der Jahreshauptversammlung am 15.02.20 durch den Orchester-Beisitzer Norbert Luche**

Rolf Otto ist seit 16. November 1972 Mitglied der Gesellschaft der Musikfreunde, also bereits 48 Jahre. Er trat als Cellist und versierter Pianist ins Orchester ein. In unterschiedlichsten Besetzungen (Trio, Quartett, Kammerorchester und Sinfonieorchester) wirkte er sowohl am Cello als auch am Klavier mit. Die Programme zeigen, dass Rolf Otto bei nahezu allen Veranstaltungen präsent war. 1987 musste er für Rudolf Potyra als Orchesterleiter spontan einspringen, als dieser überraschend einen Herzinfarkt erlitten hatte und ein großer Auftritt in Bad Staffelstein bevorstand. Ein Notturmo von Haydn und Cimarosas „Konzert für zwei Flöten“ mussten dirigiert werden.

Als die „beispiellose Ära“ (Zeitungsartikel) von Rudolf Potyra 1996 zu Ende ging, übernahm Rolf Otto das Orchester Musikfreunde in voller musikalischer Verantwortung. Sogleich wurden gewichtige Werke ins Programm aufgenommen: zunächst Haydns Sinfonie mit dem Paukenschlag und zusammen mit dem Neustadter „Gesangverein Eintracht“ die Wiederaufführung des „Lieds von der Glocke“. Hier studierte Rolf auch den Chor ein, da er gleichzeitig Chorleiter der Eintracht“ war. Beim Sinfoniekonzert, das ausnahmsweise im Herbst stattfand, standen „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Mendelssohn, das Fagott-Konzert von Weber und Beethovens 7. Sinfonie auf dem Programm. Auch wurde für den Festakt zum Stadtjubiläum vorausgeplant, bei dem einzelne kleinere Stücke und die Chorfantasie von Beethoven erklingen sollten. Der Chor sollte sich aus mehreren Chören aus der Region zusammensetzen. Rolf überwachte die Einstudierung oder übernahm diese selbst.

Die damaligen Zeitungs-Kritiken überschlugen sich: „Glanzvoller Höhepunkt“, „überwältigender Erfolg“, „beeindruckende Leistung“, „feierlich erhebendes Konzert in erstaunlicher Harmonie als Jubiläumsgeschenk“. Der Jubel war damals so groß, dass der Festakt als Konzert wiederholt werden musste. In den Folgejahren wurden immer wieder Konzerte mit großartigen Erfolgen durchgeführt.

Als Rolf Otto 2012 das Amt des musikalischen Leiters aus gesundheitlichen Gründen niederlegte, ging wiederum eine sehr erfolgreiche Ära für die Musikfreunde zu Ende.

Rolf Otto setzte aber weiterhin seine ganze Kraft für das Orchester ein, indem er Noten bestellte, einrichtete und kopierte. Ab 2016 übernahm er das Amt des 2. Vorsitzenden, das er jetzt in jüngere Hände legen möchte.

Für die geleistete Arbeit, für alles, was er für die Musikfreunde getan hat, gebührt ihm großer Dank. Der Dank ist aber mit der Hoffnung verbunden, dass Rolf weiterhin den Musikfreunden die Treue hält und mit Rat zur Seite steht.